

# zensus 2011

## **Gebäude und Wohnungen**

Bundesrepublik

Deutschland

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen .....	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart .....	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % – .....	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung .....	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % – .....	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich .....	17
Definitionen .....	18

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Informationen aus Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Veröffentlichung präsentiert, zum Stand Mai 2013, die Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema „Gebäude und Wohnungen“. Dies ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie weiteren Nutzergruppen einen Überblick über die Gebäude- und Wohnungsstruktur von der Bundes- über die Landes- bis zur Gemeindeebene zu erhalten.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011), das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011), die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV) sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen u. a. auf dem Gebiet des Wohnungswesens und der Raumordnung.

Die nachstehenden Ergebnisse wurden auf Basis der im § 6 ZensG 2011 geregelten Gebäude- und Wohnungszählung ermittelt.

## Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine eigenständige postalische Befragung von 17,5 Mill. Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

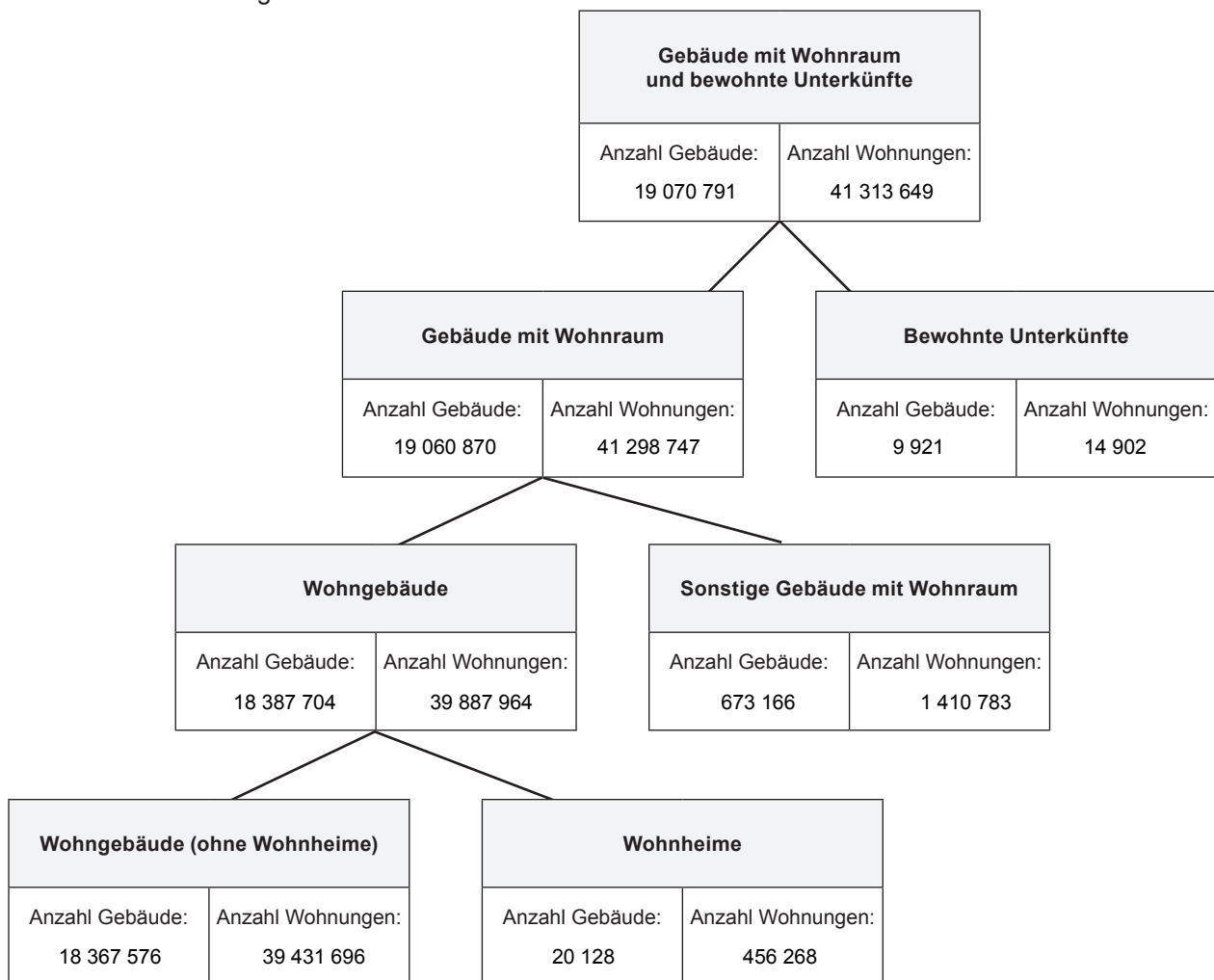
Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011 wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung „SAFE“ (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene

kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	19 060 870	41 298 747	18 387 704	39 887 964
<b>Baujahr</b>				
Vor 1919	2 677 468	5 787 523	2 464 205	5 360 579
1919 - 1948	2 323 120	4 445 946	2 237 552	4 280 762
1949 - 1978	7 242 243	17 742 862	7 029 725	17 271 001
1979 - 1986	1 841 113	3 944 638	1 795 051	3 847 057
1987 - 1990	741 815	1 458 127	721 743	1 416 545
1991 - 1995	1 161 151	2 631 806	1 128 808	2 556 777
1996 - 2000	1 444 032	2 757 916	1 411 439	2 683 817
2001 - 2004	795 431	1 205 498	781 174	1 178 815
2005 - 2008	598 640	931 508	587 703	910 834
2009 und später	235 857	392 923	230 304	381 777
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>				
Freistehendes Haus Insgesamt	11 757 427	20 717 974	11 489 626	20 208 265
mit 1 Wohnung	7 831 396	7 815 111	7 699 795	7 683 720
mit 2 Wohnungen	2 434 009	4 800 869	2 363 300	4 675 181
mit 3 und mehr Wohnungen	1 492 022	8 101 994	1 426 531	7 849 364
Doppelhaushälfte Insgesamt	2 787 569	4 943 301	2 751 427	4 863 966
mit 1 Wohnung	1 956 297	1 948 711	1 941 776	1 934 262
mit 2 Wohnungen	437 292	864 629	426 996	846 089
mit 3 und mehr Wohnungen	393 980	2 129 961	382 655	2 083 615
Gereihtes Haus Insgesamt	3 736 730	13 040 971	3 613 338	12 655 157
mit 1 Wohnung	2 089 780	2 082 290	2 053 365	2 045 985
mit 2 Wohnungen	317 193	622 502	290 276	573 124
mit 3 und mehr Wohnungen	1 329 757	10 336 179	1 269 697	10 036 048
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	779 144	2 596 501	533 313	2 160 576
mit 1 Wohnung	421 459	420 902	266 786	266 365
mit 2 Wohnungen	133 737	260 764	83 589	165 030
mit 3 und mehr Wohnungen	223 948	1 914 835	182 938	1 729 181
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>				
1 Wohnung	12 298 932	12 267 014	11 961 722	11 930 332
2 Wohnungen	3 322 231	6 548 764	3 164 161	6 259 424
3 - 6 Wohnungen	2 318 696	9 419 789	2 171 311	8 915 550
7 - 12 Wohnungen	896 854	7 904 116	871 506	7 706 650
13 und mehr Wohnungen	224 157	5 159 064	219 004	5 076 008
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 838 184	9 341 366	1 756 915	9 059 389
Privatperson/-en	16 031 137	23 994 564	15 545 662	23 093 229
Wohnungsgenossenschaft	289 288	2 105 795	288 241	2 101 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	333 193	2 319 226	307 278	2 278 118
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	316 750	2 207 077	305 299	2 165 937
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	133 026	696 649	93 130	603 546
Bund oder Land	43 850	304 029	40 553	298 279
Organisation ohne Erwerbszweck	75 442	330 041	50 626	287 699

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr,  
Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>				
Fernheizung (Fernwärme)	1 025 344	5 076 068	989 112	4 967 624
Etagenheizung	1 224 856	4 027 803	1 161 294	3 852 613
Blockheizung	187 419	754 102	181 532	741 726
Zentralheizung	15 061 603	28 753 385	14 553 662	27 733 011
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 449 973	2 493 122	1 397 338	2 408 129
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	111 675	194 267	104 766	184 861

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesenen Zahlen in den Tabellenblöcken „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist einerseits auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

## 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	19 060 870	5 068 335	4 731 148	4 785 929	4 475 458
<b>Art des Gebäudes</b>					
Gebäude mit Wohnraum	19 060 870	5 068 335	4 731 148	4 785 929	4 475 458
Wohngebäude	18 387 704	4 766 749	4 580 715	4 668 932	4 371 308
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	18 367 576	4 763 278	4 574 957	4 663 824	4 365 517
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	20 128	3 471	5 758	5 108	5 791
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	673 166	301 586	150 433	116 997	104 150
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>					
Freistehendes Haus Insgesamt	11 757 427	2 949 278	2 871 511	3 097 421	2 839 217
mit 1 Wohnung	7 831 396	1 928 106	1 787 705	2 013 507	2 102 078
mit 2 Wohnungen	2 434 009	626 287	697 102	713 048	397 572
mit 3 und mehr Wohnungen	1 492 022	394 885	386 704	370 866	339 567
Doppelhaushälfte Insgesamt	2 787 569	763 570	644 974	558 846	820 179
mit 1 Wohnung	1 956 297	515 452	361 154	402 611	677 080
mit 2 Wohnungen	437 292	139 400	133 863	80 485	83 544
mit 3 und mehr Wohnungen	393 980	108 718	149 957	75 750	59 555
Gereihtes Haus Insgesamt	3 736 730	1 020 662	1 039 797	981 677	694 594
mit 1 Wohnung	2 089 780	448 195	493 691	645 661	502 233
mit 2 Wohnungen	317 193	135 829	82 313	61 560	37 491
mit 3 und mehr Wohnungen	1 329 757	436 638	463 793	274 456	154 870
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	779 144	334 825	174 866	147 985	121 468
mit 1 Wohnung	421 459	198 450	75 961	77 935	69 113
mit 2 Wohnungen	133 737	66 094	25 925	22 777	18 941
mit 3 und mehr Wohnungen	223 948	70 281	72 980	47 273	33 414
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>					
1 Wohnung	12 298 932	3 090 203	2 718 511	3 139 714	3 350 504
2 Wohnungen	3 322 231	967 610	939 203	877 870	537 548
3 - 6 Wohnungen	2 318 696	772 334	709 411	459 076	377 875
7 - 12 Wohnungen	896 854	199 014	306 392	228 188	163 260
13 und mehr Wohnungen	224 157	39 174	57 631	81 081	46 271
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 838 184	408 188	470 398	499 548	460 050
Privatperson/-en	16 031 137	4 308 438	3 782 703	4 056 185	3 883 811
Wohnungsgenossenschaft	289 288	77 029	131 050	60 052	21 157
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	333 193	93 583	136 533	72 290	30 787
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	316 750	94 317	132 116	49 187	41 130
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	133 026	43 218	37 440	27 023	25 345
Bund oder Land	43 850	14 225	19 222	6 789	3 614
Organisation ohne Erwerbszweck	75 442	29 337	21 686	14 855	9 564



Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr von ... bis ...			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Heizungsart</b>					
Fernheizung (Fernwärme)	1 025 344	196 438	272 531	248 042	308 333
Etagenheizung	1 224 856	530 716	324 904	144 501	224 735
Blockheizung	187 419	41 269	51 161	39 758	55 231
Zentralheizung	15 061 603	3 512 414	3 673 368	4 093 779	3 782 042
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 449 973	717 573	384 394	251 489	96 517
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	111 675	69 925	24 790	8 360	8 600

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude
	Deutschland
	Anzahl
<b>Insgesamt</b>	
Insgesamt	19 060 870
<b>Art des Gebäudes</b>	
Gebäude mit Wohnraum	19 060 870
Wohngebäude	18 387 704
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	18 367 576
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	20 128
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	673 166
<b>Baujahr</b>	
Vor 1919	2 677 468
1919 - 1948	2 323 120
1949 - 1978	7 242 243
1979 - 1986	1 841 113
1987 - 1990	741 815
1991 - 1995	1 161 151
1996 - 2000	1 444 032
2001 - 2004	795 431
2005 - 2008	598 640
2009 und später	235 857
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>	
Freistehendes Haus Insgesamt	11 757 427
mit 1 Wohnung	7 831 396
mit 2 Wohnungen	2 434 009
mit 3 und mehr Wohnungen	1 492 022
Doppelhaushälfte Insgesamt	2 787 569
mit 1 Wohnung	1 956 297
mit 2 Wohnungen	437 292
mit 3 und mehr Wohnungen	393 980
Gereihtes Haus Insgesamt	3 736 730
mit 1 Wohnung	2 089 780
mit 2 Wohnungen	317 193
mit 3 und mehr Wohnungen	1 329 757
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	779 144
mit 1 Wohnung	421 459
mit 2 Wohnungen	133 737
mit 3 und mehr Wohnungen	223 948
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>	
1 Wohnung	12 298 932
2 Wohnungen	3 322 231
3 - 6 Wohnungen	2 318 696
7 - 12 Wohnungen	896 854
13 und mehr Wohnungen	224 157

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude
	Deutschland
	Anzahl
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>	
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	1 838 184
Privatperson/-en	16 031 137
Wohnungsgenossenschaft	289 288
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	333 193
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	316 750
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	133 026
Bund oder Land	43 850
Organisation ohne Erwerbszweck	75 442
<b>Heizungsart</b>	
Fernheizung (Fernwärme)	1 025 344
Etagenheizung	1 224 856
Blockheizung	187 419
Zentralheizung	15 061 603
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	1 449 973
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	111 675

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude
	Deutschland
	%
<b>Art des Gebäudes</b>	
Gebäude mit Wohnraum	100,0
Wohngebäude	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	96,4
Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	3,5
<b>Baujahr</b>	
Vor 1919	14,0
1919 - 1948	12,2
1949 - 1978	38,0
1979 - 1986	9,7
1987 - 1990	3,9
1991 - 1995	6,1
1996 - 2000	7,6
2001 - 2004	4,2
2005 - 2008	3,1
2009 und später	1,2
<b>Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen</b>	
Freistehendes Haus Insgesamt	61,7
mit 1 Wohnung	41,1
mit 2 Wohnungen	12,8
mit 3 und mehr Wohnungen	7,8
Doppelhaushälfte Insgesamt	14,6
mit 1 Wohnung	10,3
mit 2 Wohnungen	2,3
mit 3 und mehr Wohnungen	2,1
Gereihtes Haus Insgesamt	19,6
mit 1 Wohnung	11,0
mit 2 Wohnungen	1,7
mit 3 und mehr Wohnungen	7,0
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	4,1
mit 1 Wohnung	2,2
mit 2 Wohnungen	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	1,2
<b>Zahl der Wohnungen im Gebäude</b>	
1 Wohnung	64,5
2 Wohnungen	17,4
3 - 6 Wohnungen	12,2
7 - 12 Wohnungen	4,7
13 und mehr Wohnungen	1,2
<b>Eigentumsform des Gebäudes</b>	
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	9,6
Privatperson/-en	84,1
Wohnungsgenossenschaft	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	1,7
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	0,7
Bund oder Land	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Gebäudeart, Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart –in %–

	Gebäude
	Deutschland
	%
<b>Heizungsart</b>	
Fernheizung (Fernwärme)	5,4
Etagenheizung	6,4
Blockheizung	1,0
Zentralheizung	79,0
Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,6

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Gebäudemerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Gebäudemerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

## 2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	41 298 747	39 887 964	39 431 696	456 268	1 410 783
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>					
Von Eigentümer/-in bewohnt	17 491 088	17 131 174	17 091 255	39 919	359 914
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	21 531 593	20 609 796	20 211 027	398 769	921 797
Ferien- oder Freizeitwohnung	427 498	409 331	409 331	-	18 167
Leer stehend	1 848 568	1 737 663	1 720 083	17 580	110 905
<b>Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m<sup>2</sup></b>					
Unter 40	2 268 413	2 170 423	1 966 421	204 002	97 990
40 - 59	7 534 561	7 291 112	7 168 810	122 302	243 449
60 - 79	9 924 654	9 588 275	9 516 184	72 091	336 379
80 - 99	7 135 915	6 858 250	6 825 352	32 898	277 665
100 - 119	4 971 636	4 795 528	4 784 319	11 209	176 108
120 - 139	4 231 482	4 113 753	4 107 834	5 919	117 729
140 - 159	2 387 926	2 322 945	2 320 060	2 885	64 981
160 - 179	1 101 713	1 071 757	1 070 492	1 265	29 956
180 - 199	672 877	651 602	650 633	969	21 275
200 und mehr	1 069 570	1 024 319	1 021 591	2 728	45 251
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	90,1	90,2	90,7	47,7	88,6
<b>Zahl der Räume</b>					
1 Raum	1 362 495	1 298 581	1 115 871	182 710	63 914
2 Räume	3 889 545	3 713 348	3 618 821	94 527	176 197
3 Räume	9 169 038	8 809 140	8 709 076	100 064	359 898
4 Räume	10 649 404	10 286 105	10 237 606	48 499	363 299
5 Räume	6 952 864	6 736 731	6 719 710	17 021	216 133
6 Räume	4 420 909	4 310 565	4 304 555	6 010	110 344
7 und mehr Räume	4 854 492	4 733 494	4 726 057	7 437	120 998
Durchschnittliche Anzahl der Räume	4,4	4,4	4,4	2,3	4,0
<b>Ausstattung der Wohnung</b>					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	40 620 818	39 243 651	38 841 128	402 523	1 377 167
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	329 853	315 927	266 265	49 662	13 926
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	108 683	102 872	101 760	1 112	5 811
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	239 393	225 514	222 543	2 971	13 879

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

## 2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen
	Deutschland
	Anzahl
<b>Insgesamt</b>	
Insgesamt	41 298 747
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>	
Von Eigentümer/-in bewohnt	17 491 088
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	21 531 593
Ferien- oder Freizeitwohnung	427 498
Leer stehend	1 848 568
<b>Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m<sup>2</sup></b>	
Unter 40	2 268 413
40 - 59	7 534 561
60 - 79	9 924 654
80 - 99	7 135 915
100 - 119	4 971 636
120 - 139	4 231 482
140 - 159	2 387 926
160 - 179	1 101 713
180 - 199	672 877
200 und mehr	1 069 570
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	90,1
<b>Zahl der Räume</b>	
1 Raum	1 362 495
2 Räume	3 889 545
3 Räume	9 169 038
4 Räume	10 649 404
5 Räume	6 952 864
6 Räume	4 420 909
7 und mehr Räume	4 854 492
Durchschnittliche Anzahl der Räume	4,4
<b>Ausstattung der Wohnung</b>	
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	40 620 818
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	329 853
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	108 683
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	239 393

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Die ausgewiesene „Durchschnittliche Wohnungsgröße“ stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten und der Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen je betrachteter Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung –in %–

	Wohnungen
	Deutschland
	%
<b>Art der Wohnungsnutzung</b>	
Von Eigentümer/-in bewohnt	42,4
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	52,1
Ferien- oder Freizeitwohnung	1,0
Leer stehend	4,5
<b>Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m<sup>2</sup></b>	
Unter 40	5,5
40 - 59	18,2
60 - 79	24,0
80 - 99	17,3
100 - 119	12,0
120 - 139	10,2
140 - 159	5,8
160 - 179	2,7
180 - 199	1,6
200 und mehr	2,6
<b>Zahl der Räume</b>	
1 Raum	3,3
2 Räume	9,4
3 Räume	22,2
4 Räume	25,8
5 Räume	16,8
6 Räume	10,7
7 und mehr Räume	11,8
<b>Ausstattung der Wohnung</b>	
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,6

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die Wohnungsmerkmale in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten regionalen Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Betrachtet wird die relative Verteilung der wichtigsten Wohnungsmerkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.



### 3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude mit Wohnraum				
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	%	%	m <sup>2</sup>	Anzahl
Baden-Württemberg	50,5	4,2	45,3	95,1	2,1
Bayern	48,4	3,9	47,7	96,4	2,0
Berlin	15,0	3,6	81,5	72,4	6,0
Brandenburg	41,7	5,8	52,5	83,6	2,0
Bremen	36,9	3,7	59,4	80,0	2,5
Hamburg	23,5	1,6	74,9	75,1	3,7
Hessen	46,1	3,8	50,2	95,5	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	35,7	6,3	58,0	78,5	2,3
Niedersachsen	51,2	3,7	45,1	100,8	1,7
Nordrhein-Westfalen	40,6	3,7	55,8	89,4	2,3
Rheinland-Pfalz	53,9	4,5	41,5	102,9	1,7
Saarland	58,1	5,8	36,1	103,0	1,6
Sachsen	29,7	10,1	60,2	74,5	2,8
Sachsen-Anhalt	37,7	9,5	52,9	79,1	2,2
Schleswig-Holstein	48,4	2,8	48,8	92,0	1,8
Thüringen	42,1	7,0	51,0	81,0	2,2
<b>Deutschland</b>	43,2	4,5	52,3	90,6	2,2

Bei den Wohnungen sind nicht berücksichtigt: Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte wie auch gewerblich genutzte Einheiten.

Abgebildet werden Gebäude- wie auch Wohnungskennzahlen. Die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße erfolgt hier für „Wohngebäude (ohne Wohnheime)“ und „Sonstige Gebäude mit Wohnraum“ gemeinsam.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
Bei relativen Zahlen Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer selbst bewohnt waren. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Anteil der vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt durch den Eigentümer vermietet wurden. Hierzu zählen auch mietfrei überlassene Wohnungen. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.
Art des Gebäudes	<p>Einteilung der Gebäude nach Zweck und Art der Flächennutzung</p> <p><b>Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</li> </ul> <p><b>Wohngebäude</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</li> </ul> <p><b>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</li> </ul> <p><b>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</li> </ul> <p><b>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</li> </ul> <p><b>Bewohnte Unterkünfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</li> </ul>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art der Wohnungsnutzung	<p>Beschreibt, wie die Wohnung zum 9. Mai 2011 genutzt wird.</p> <p><b>Von Eigentümer/-in bewohnt</b> ▶ Wenn mindestens einer der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p><b>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</b> ▶ Wenn keiner der Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p><b>Ferien- oder Freizeitwohnung</b> ▶ Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/- einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p><b>Leer stehend</b> ▶ Wenn die Wohnung am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch vom Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen, sonstige Verfügungs- und Nutzungsberechtigte der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Die Ausstattung der Wohnung beschreibt die vorhandenen grundlegenden Sanitäreinrichtungen in einer Wohneinheit.</p> <p><b>Badewanne/Dusche und WC vorhanden</b> ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p><b>Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden</b> ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p><b>Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden</b> ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p> <p><b>Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</b> ▶ WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne oder Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und abflussrohre.</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p>
Berichtstagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Räume	<p>Es handelt sich hierbei um eine Wohnungskennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Räume je Wohnung ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Räume und der Gesamtzahl der Wohnungen für die betrachtete Gebäudeart. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p>
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	<p>Es handelt sich hierbei um eine Gebäudekennzahl. Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist die Relation zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime).</p>
Durchschnittliche Wohnungsgröße	<p>Die ausgewiesene durchschnittliche Wohnungsgröße stellt jeweils die Relation zwischen der Gesamtwohnfläche aller relevanten Wohneinheiten zur Gesamtzahl der Wohneinheiten je betrachteter Gebäudeart dar. Ferien- und Freizeitwohnungen werden in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Bei den Tabellen der Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich erfolgt die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsgröße für Wohngebäude (ohne Wohnheime) und sonstige Gebäude mit Wohnraum gemeinsam.</p>

Merkmal	Definition
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Beschreibt, wer Eigentümer/-in des Gebäudes ist.</p> <p><b>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen</b>            ► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil an dem gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p><b>Privatperson/-en</b>            ► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p><b>Wohnungsgenossenschaft</b>            ► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p><b>Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen</b>            ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</b>            ► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.</p> <p><b>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</b>            ► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p><b>Bund oder Land</b>            ► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p><b>Organisation ohne Erwerbszweck</b>            ► Z. B. Kirchen.</p>
Erhebungseinheiten	<p>Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.</p>
Fläche der Wohnung	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern;</li> <li>● zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume;</li> <li>● in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.</li> </ul>
Gebäudetyp – Bauweise	<p>Beschreibt, welcher Bauweise das Gebäude entspricht.</p> <p><b>Freistehendes Haus</b>            ► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p><b>Doppelhaushälfte</b>            ► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p><b>Gereihtes Haus</b>            ► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p><b>Anderer Gebäudetyp</b>            ► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhauses sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>

Merkmal	Definition
Heizungsart	<p>Die Heizungsart beschreibt, wodurch der überwiegende Teil der Wohnfläche beheizt wird.</p> <p><b>Fernheizung (Fernwärme)</b>            ► Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p><b>Etagenheizung</b>            ► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastherme) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.</p> <p><b>Blockheizung</b>            ► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p><b>Zentralheizung</b>            ► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p><b>Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</b>            ► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p><b>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</b></p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Kennzahl gibt den Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum wieder, welche zum Berichtszeitpunkt als leerstehend ausgewiesen wurden. Ferien- und Freizeitwohnungen bleiben für die Berechnung unberücksichtigt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <p>0 = verbandsfreie Gemeinde,            5 = verbandsangehörige Gemeinde,            9 = gemeindefreies Gebiet.</p> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Zur Wohnung gehören auch gesondert liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller oder Bodenräume (z. B. Mansarden). Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen, das heißt, dass die Bewohner ihre Wohnung betreten und verlassen können, ohne durch die Wohnung eines anderen Haushalts gehen zu müssen.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p>





## **Herausgeber**

Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: 0611 75-2405

## **Copyright**

©Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden 2013

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

**Veröffentlichungsstand der Ergebnisse für Gebäude und Wohnungen ist Mai 2013.**

